Das Gebäudeprogramm
Sanieren und profitieren.

Factsheet Projektbeispiel 1:

Umfassende energetische Sanierung einer Wohnsiedlung

Die Liegenschaft

Wohnsiedlung aus fünf zusammengebauten Häusern
Ort: Gorgier, NE
Baujahr: 1983
Heizung bisher: Öl-Zentralheizung

Energetisch sanierte Wohnsiedlung in Gorgier, NE

Das Projekt

- Sanierung der Gebäudehülle nach Minergie
- Komfortlüftungen
- Umstellung von Öl-Zentralheizung und Elektroboiler auf Holzpellets
- Vorinstallationen für Solaranlagen

Zeitraum der Arbeiten:
April 2010 bis voraussichtlich Juni 2011

Kosten Gesamtsanierung: 755'000 Fr.
Kosten Sanierung Gebäudehülle: 472'100 Fr.

Total der Förderbeiträge: 70'295 Fr.

Energiebilanz

	Ressource	Ressourcenverbrauch	CO_2-Ausstoss	Energieverbrauch
Vorher	Ölheizung	11'000 l / Jahr	29 t / Jahr	110'000 kWh / Jahr
	Elektroboiler			25'000 kWh / Jahr
	Total			135'000 kWh / Jahr
Nachher[1)]	**Holzpellets**[2)]	**13 t / Jahr**	**0 t / Jahr**	**62'000 kWh / Jahr**
Energieersparnis				**54%**

1) Berechnung, 2) für Heizung und Warmwasser

Das Gebäudeprogramm
Sanieren und profitieren.

Die Arbeiten an der Gebäudehülle

Fenster
- Dreifachverglaste Kunststoff-Fenster

Kosten: 108‘600 Fr.
Förderbeitrag: 10‘080 Fr.

Dach
- Bestehende Dämmung: 15 cm Steinwolle
- 5 cm Steinwolle zwischen den Balken
- 12 cm Holzwollplatten

Kosten: 176‘000 Fr.
Förderbeitrag: 27‘960 Fr.

Fassade
- Bestehende Dämmung: 15 cm Steinwolle
- Zusätzliche Aussendämmung von 12 bis 16 cm aus expandiertem Polystyrol mit Graphit-Beimischung

Kosten: 136‘000 Fr.
Förderbeitrag: 25‘880 Fr.

Keller
- Bestehende Dämmung: 3.5 cm Steinwolle
- Zusätzliche Dämmung mit 12.5 cm Steinwolle
- Isolierende Verkleidung des Treppenabgangs

Kosten: 51‘500 Fr.
Förderbeitrag: 6‘375 Fr.

Die Arbeiten an der Haustechnik

- Vorinstallationen für thermische Solarkollektoren und Photovoltaikanlage
- Heizung und Warmwasseraufbereitung mit Holzpellets
- Komfortlüftung mit je 1 Monoblock pro Wohneinheit (Ventilationsrohre wurden in die Fassadendämmung integriert)

Die Beweggründe

„Abgesehen vom ökologischen Wert will ich mit der energetischen Sanierung auch einen ökonomischen Nutzen für meine Kinder erreichen. Meiner Meinung nach ist es besser, den Nachkommen ein richtig gutes, gesundes Haus zu überlassen, anstatt viel Geld auf einem Bankkonto. Ein Haus, das funktioniert, gut gedämmt ist, die Umwelt respektiert und seine Wärme aus erneuerbaren Energien speist wird so zu einem schönen Erinnerungsstück. Eine weitere Motivation stellt für mich das Minergie-Label dar. Weniger wegen der Auszeichnung als wegen der Konsequenz, welche das Label fordert: Der Hausbesitzer bleibt so nicht auf halbem Wege stehen, sondern optimiert Fassaden, Fenster, Untergeschoss und Lüftung.“

Charles Grossenbacher, Eigentümer